

Sonntag, 16. Juni 2018

Rund um den Eiswoog

Der Eiswoog



Eiswoog – Stumpfwaldgericht – Kleehof - Ramsen

Weglänge:	ca. 12,0 km
Gehzeit:	ca. 3,5 Stunden
Profil:	mittel
Wanderführer:	Reinhard Pfeifer und Maria Niebes
Treffpunkt:	08:40 Uhr Bahnhof Hemsbach (Abfahrt 8:52 Uhr)
Zustieg:	Laudenbach 08.54 Uhr / Weinheim 08:48 Uhr
Anmeldung:	bis Freitag, den 14. Juni - Tel. Nr. 06201/42289 o. 4692166

Wir beginnen unsere Wanderung an der mitten im Wald liegenden Endhaltestelle Eiswoog. Von hieraus steigen wir auf schmalen Pfad hinab bis zu den Gleisen der **Stumpfwaldbahn**. Nun wenden wir uns nach links und folgen dem Eistalwanderweg. Hindurch unter einem hoch über uns liegenden Eisenbahnviadukt erreichen wir den Gasthof „Forelle“, welchen wir rechts liegen lassen, um unsere Wanderung am linken Ufer des romantischen **Eiswoog** fortzusetzen.



Der Eiswoog ist etwa sechs Hektar groß und staut den Eisbach nahe seiner sieben Quellen auf. Der Eisbach und damit auch der Eiswoog haben den Namen nach den Eisenerzvorkommen der Gegend. Es gibt jedoch auch eine andere Möglichkeit des Namensursprung: So diente der Stausee im 19. Jahrhundert auch zur Eisgewinnung. Im Spätwinter wurde Eis gebrochen und mit Pferdefuhrwerken in die Eiskeller und -häuser der Brauereien und Metzgereien der Umgebung gebracht.

Immer tiefer hinein in den Pfälzer Wald erreichen wir auch schon bald das Ende des Stausees. Wir überqueren den Eisbach und steigen nach einer kleinen Frühstücksrast von nun an **gemächlich** ca. eine Stunde hinauf bis zum **Stumpfwaldgericht (Neun Stühle)**

Das Stumpfwaldgericht oder Landgericht auf dem Stampe, später Rügegericht Neun Stühle, ist eine Gerichtsstätte der Grafen von Leiningen im Pfälzerwald und gehört zu den drei kaiserlichen Landgerichten im Worms Gau. Angeblich war hier schon in der germanischen oder sogar keltischen Zeit eine Gerichts- oder Thingstätte. Die alte Gerichtsstätte wurde 1933 rekonstruiert: Das Denkmal besteht aus einem Ring aus neun kleinen quaderförmigen Steinen, den Kleinen Stühlen. Je einer der Stühle steht für die neun waldberechtigten Gemeinden der Umgebung, die sogenannten Neunmärker. In der Mitte der Kleinen Stühle steht der Große Stuhl, ein Quaderstein, der die Aufschrift "Landgericht der Grafen vom Worms Gau und Herzöge von Franken 6.-15. Jahrh." trägt. Die Neun Stühle standen ursprünglich etwa 300 m weiter südlich.

Nach einer Mittagsrast mit unserer **mitgebrachten Rucksackverpflegung** setzen wir ausgeruht und frisch gestärkt unsere Wanderung fort. Von nun an immer abwärts, bis hinab zum Kleehof im Eiswoogtal.

Nun wenden wir uns nach rechts, parallel zur Fahrstraße, die wir nach 500 mtr. kreuzen, um wieder den Eisbach zu überqueren und auf die Gleise der Stumpfwaldbahn zu treffen.

Vorbei an der Haltestelle Bockbachtal biegen wir nun auf ebenem Forstweg ein, in die Zielgerade nach Ramsen.

Hier werden wir natürlich zu einer **Schlussrast** erwartet, bevor wir mit der Bahn wieder unsere Heimfahrt antreten.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen

